

**Geschäftsführung  
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.16

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2120/16) am 19.04.2016**

Anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

**von der FDP**

Herr Harry Thomas,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Axel Straub,

**von der Ratsgruppe AfD**

Frau Regine Grimm,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Claudia Bötte (bis 19:30), Herr Thomas Kik (bis 19:30), Herr Christian Schmidt (ab 18:30),

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig (bis 18:40),

**als Berichterstatter**

Frau Krautmacher (R 201),  
Herr Glörfeld, Herr Schmittberg (Freifunk Rheinland e.V.),  
Herr Helbig (ISG Barmen),

**vom Jugendrat**

Safia Aziz, Philip Boustani, Timo Walbrecht,

**von der Presse**

Herr Macheroux (WR)

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Lücke** berichtet über Veranstaltungen und Termine seit dem 24.02.16.

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

**Philip Boustani** berichtet über die letzten Veranstaltungen des Jugendrates und über die geplanten Projekte.

---

### 3 Bedarfsfeststellung für Alten- und Pflegeeinrichtungen bei Investitionsabsichten - mdl. Bericht Berichterstattung GB 2.1 Frau Krautmacher

**Frau Krautmacher** erläutert, dass sich bereits seit 2003 abzeichnete, dass es in Wuppertal keinen Bedarf an zusätzlichen Plätzen in Alten- und Pflegeeinrichtungen gebe. Dies habe sich durch den Bedarfsplan bestätigt, der am 02.05.16 dem Rat zur Entscheidung vorliege.

Bedarf richte sich ausschließlich nach dem Sozialplan und sei von Lage und Eigentümer eines Grundstückes unabhängig.

Wer ein großes Interesse an der Errichtung einer Alten- und Pflegeeinrichtung habe, könne sich noch vor dem 02.05.16 mit einem fertigen, kompletten Antrag an die Fachverwaltung richten.

---

### 4 Freifunk Rheinland e. V. - Vorstellung des Vereins

Die **Herren Glörfeld** und **Schmittberg** stellen kurz den Verein, dessen Intention und die Möglichkeiten bzw. Ziele vor.

---

#### 4.1 Verwendung freie Mittel Vorlage: VO/0158/16

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.04.2016:

Die Beratung und Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung zusammen mit allen anderen Anträgen erfolgen.

Einstimmigkeit

---

### 5 Handlungsprogramm Brachflächen Vorlage: VO/0026/16

**Herr Straub** dankt für die Vorlage und bittet, diese auf jeden Fall weiterzuführen.

**Frau Schäfer** bedauert, dass die Vorlage nicht sehr aktuell sei. Beispiel sei hier der Eintrag GS Wilkhausstraße.

Außerdem bitte sie, das Grundstück Robert-Koch-Platz 9 a mit aufzunehmen.

**Frau Schulz** bittet um Aufnahme des ehemaligen Gerüstbau-Stüben-Geländes in der Großen Hakenstraße.

**Herr Frevert** zeigt sich erfreut, dass sich am Grundstück der ehemaligen Firma Witte im Christbusch etwas tue. Er schläge vor, sich dies mal vor Ort anzusehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.04.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.

2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

Einstimmigkeit

---

**6 Erhalt der Siedlungsstruktur angrenzend an das Toelleturmviertel  
- Gemeinsamer Antrag vom 19.04.2016  
Vorlage: VO/0301/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.04.2016:

Die Verwaltung wird gebeten alle zukünftigen Bauvorhaben für das Gebiet zwischen Wettiner Straße und Obere Lichtenplatzer Straße, zwischen Hohenzollernstraße und Wettiner Straße, sowie nördlich Rudolf-Ziersch-Straße dahingehend zu prüfen, ob sie sich städtebaulich einfügen. Andernfalls wird die Verwaltung gebeten von den Sicherungsinstrumenten der Bauleitplanung Gebrauch zu machen und die verträgliche städtebauliche Entwicklung durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes sicherzustellen. Die Bezirksvertretung ist der Auffassung, dass für den genannten Bereich Regelungen für eine künftige Bebauung getroffen werden sollten. Das Ziel sollte der Erhalt der bisherigen Siedlungsstruktur sein.

Dabei sollte es vor allem um folgende Gesichtspunkte gehen:

- Festlegung der Art der baulichen Nutzung als reines Wohngebiet
- Festlegung der bebaubaren Fläche auf einem Grundstück
- Festlegung der Gebäudehöhen
- Festlegung von Baumstandorten und Sicherung von wertvollen Grünstrukturen

Einstimmigkeit

---

**7 "Italienischer Markt" in Barmen  
Vorlage: VO/0203/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Veranstaltung eines „italienischen Marktes“ vom 25.10. bis 29.10.2016 auf dem Alten Markt.

Einstimmigkeit

---

**8 "Street Food Weekend" in Barmen  
Vorlage: VO/0277/16**

**Herr Helbig** (ISG Barmen) berichtet von einer weiteren, für Oktober geplanten Veranstaltung, der „chocolART“ und verteilt dazu schriftliche Informationen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Street Food Weekend“ in der Innenstadt Barmen vom 27.08. bis 28.08.2016.

Außerdem spricht sich die Bezirksvertretung sich bereits jetzt für die Durchführung der „chocolART“ vom 13.10. – 16.10.16 aus.

Einstimmigkeit

---

**9**      **Bebauungsplan 1205 - Märkische Straße / Hatzfelder Straße -  
1. Verlängerung einer Veränderungssperre -  
Vorlage: VO/0206/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.04.2016:

Nach dem auf Seite 2, Zeile 1 + 2 der Text in „Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1205 – Märkische Straße / Hatzfelder Straße“ korrigiert wurde, wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Märkische Straße 277 in Wuppertal-Barmen (Gemarkung Barmen, Flur 401, Flurstück 60) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**10**      **Berichte und Mitteilungen**

01.      Bahnhofsuhr am Bahnhof Barmen  
          - Stellungnahme der Verwaltung
02.      Carnaper Platz  
          Schreiben Rotter Bürgerverein
03.      Anträge auf finanzielle Unterstützung  
          1. GS Rudolfstr.  
          2. Stadtteilbibliothek am Rott  
          3. Wuppertalbewegung
04.      Musik im Nordpark  
          Schreiben Nordstädter Bürgerverein

Die Bezirksvertretung begrüßt und unterstützt die Durchführung der Veranstaltung.

05.      Errichtung von Verkehrszeichen und –einrichtungen - Goldammerstraße  
          Information der Verwaltung
06.      Baustelle Alter Markt

**Herr Thomas** erbittet Informationen, was hier geplant sei und wer baue.

07.      Sedanstraße Tempo 30

**Herr Thomas** bittet erneut dringend, die Vorfahrtsregelung zu überdenken. Hierdurch würde immer wieder zu schnell gefahren. Auf dem Rott gebe es zahlreiche Beispiele, wie gut es funktioniere, wenn es bei der Rechts-vor-Links-Regelung bleibe. Das erbitte er auch hier.

**Herr Lonn** sagt, die jetzige Regelung sei seinerzeit durch die Bezirksvertretung beschlossen worden, damit es im Winter bergwärts keine Anfahrprobleme gebe.

08.      Goldammerstraße

Die aktuelle Regelung nach Schließung der Brücke halte er für unglücklich, so **Herr Thomas**. Der Parkdruck sei ohnehin sehr hoch, da könnten nicht noch mehr Plätze wegfallen. Er sehe immer wieder Frauen mit Kinderwagen auf der Straße,

das sei zu gefährlich. Die Schließung der Brücke leuchte ihm nicht ein.

09. Böhler Weg

**Frau Schäfer** meint sich zu erinnern, dass es im Rahmen der Baumaßnahmen Bauhaus/Aldi und Deutsche Reihenhaus die Zusage gegeben habe, einen durchgängigen Fußweg anzulegen. Es gebe aber lediglich in einigen Abschnitten Bürgersteige, teilweise auch noch extrem schmal. Auch im Interesse der Schulwegsicherung bitte sie, hier einen vernünftigen Gehweg anzulegen.

10. Zusammenarbeit mit der Verwaltung

**Herr Rudowsky** bittet, den entsprechenden Tagesordnungspunkt jetzt für die Junisitzung vorzusehen.

Hans-Hermann Lücke  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin